

Sektor: **Energie**



Brennstoffumstellung Kraftwerk Trotha



Foto: Stadtwerke Halle GmbH

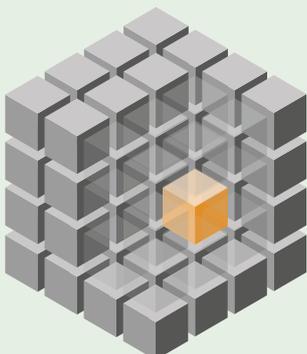
Hochmoderne Anlage

Eine strukturelle Änderung der Energieerzeugung fand 1994 mit dem Abriss des alten Kohleheizkraftwerks Rudolf Breitscheid und der Errichtung eines Gas- und Dampfkraftwerkes statt. Es war der erste Kraftwerksneubau in Ostdeutschland nach der Wende. Das in Kraft-Wärme-Kopplung arbeitende Gas-und-Dampfturbinen-Kraftwerk gehörte zu den modernsten seiner Art in Europa. Damit wurde das Ende der kohlebasierten Erzeugung in Halle (Saale) bereits Anfang der 1990er Jahre realisiert.

Zwischenlösung Gas

Der Energieträger Gas gehört zu der Übergangslösung der Energiewende und besitzt in der Verbrennung weniger Treibhausgasemissionen als bei der Verbrennung von Kohle. Die gleichzeitige Erzeugung von Strom und Fernwärme ist eines der umweltfreundlichsten und zugleich rentabelsten Verfahren, um den Energieträger Erdgas optimal und wirtschaftlich zu nutzen.

Im Vergleich zu Kohle besitzt Erdgas einen geringeren Emissionsfaktor. Durch die Ablösung des Kohlekraftwerkes durch ein effizientes Gaskraftwerk konnten die jährlich emittierten **CO₂ Menge um 120.375 Tonnen** reduziert werden.



Träger des Projekts:

▲ **SWH. EVH**

Zeitraum der Umsetzung: 1994

Zielstellung: Ablösung der Nutzung von Braunkohle auf Erdgas sowie Erhöhung des Brennstoffausnutzungsgrad

Förderung: keine

Weitere Informationen: www.evh.de/privatkunden/unternehmen/energieerzeugung/kraft-waerme-kopplung, Broschüre STADT WERK WISSEN 120 Jahre Kraftwerk (2021)